

Schlußwort

Es ist außerordentlich dankenswert, daß Sebastian Pfeifer es unternommen hat, über sein ursprüngliches Vorhaben hinaus, eine Liste der Köhkopfvögel zu geben, aus vielen einzelnen Beiträgen einen Gesamtüberblick über Landschaft und Leben im Altrheingebiet „Köhkopf“ zustande zu bringen. Dieser Ueberblick läßt aber erkennen, daß ganz besonders, was die Erforschung des Tierlebens anbelangt, noch viel zu erarbeiten ist, um zu einer Erfassung all der Arten und Formen zu kommen, die dieser Landschaft das lebendige Gepräge geben. Die Grundlage ist nunmehr geschaffen. Es ist jetzt Aufgabe der Forscher der benachbarten Museen, weiterhin auch der Hochschulen, sich für eine zielgebundene Erforschung des Tierlebens dieses Gebietes zur Verfügung zu stellen. Die Zusammenfassung der Ergebnisse und ihrer Veröffentlichung wäre dann Aufgabe der Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung der heimischen Tierwelt Hessens und Hessen-Nassaus.

Anschrift: Prof. Dr. Hermann Giersberg, Direktor des Zoologischen Instituts der Universität Frankfurt a. M.

Kustos Dr. Georg Heldmann.

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 1940/41	Seb. Pfeifer	1
Die Rheininsel Köhkopf: Vorwort	Seb. Pfeifer	5
Etwas zur Geschichte des Köhkopfs	Jakob Mauer	9
Die Pflanzenwelt des Köhkopfs und benachbarter Altrheingebiete	Fritz Laibach	17
Vom Tierleben des Köhkopfs	H. Giersberg	29
Die Vogelwelt des Köhkopfs	Seb. Pfeifer	37
Die mittelrheinische Weidenmeise	O. Kleinschmidt	76
Der Köhkopf als Jagdgebiet	Herm. Kutsch	79
Die Köhkopfschnakenplage und die Gründe ihrer Entstehung	Seb. Pfeifer	81
Schutz der Köhkopfnatur	A. Heidenreich	83
Das Köhkopf-Kuratorium	Paul Henrici	90
Eine Wanderung über den Köhkopf	Jakob Mauer	92
Nachruf: Otto Schmidgen u. Karl Rothmann	Seb. Pfeifer	96
Schlußwort	G. Heldmann	98
3. Jahresbericht der staatlich anerkannten Vogelschutzwarte Frankfurt a. M.		99

Richtigstellung: Die Unterschrift zu dem Bild auf Seite 84 ist unrichtig. Es muß nur heißen: **Der Altrhein westlich von Erfelden.**

3. JAHRES-BERICHT

(1. 4. 1940 bis 31. 3. 1941)



Vogelschutzwarte Frankfurt am Main
Stg: Frankfurt a. M.-Rödelheim, Schloß

Frankfurt a. M., April 1941